



Unser Mühldorf



Nr. 02/2017

Mühldorfer Gemeindeblatt

Juni



Musikverein Mühldorf in neuer Tracht

Managementplan Welterbe Wachau



15 BürgermeisterInnen mit LR Mag. Karl Wilfing © Daniela Matejschek

Im Brennpunkt

Interview zum Thema „Neue Mittelschule Wachau“ auf den

Seiten 3 - 4

Managementplan - Welterbe Wachau

Bericht zu nebenstehendem Bild auf

Seite 7

NÖ Challenge

Informieren und mitmachen auf

Seite 8

125-Jahre FF Trandorf

Bericht zu den Feierlichkeiten auf

Seite 18

Termine

Wissenswertes auf den

Seiten 22 - 23



Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Die NÖ Landesausstellung 2017 in Pöggstall ist in vollem Gange. Am 31.3.2017 wurde die Niederösterreichische Landesausstellung "Alles was Recht ist" mit einer Presseführung und einem Festakt feierlich eröffnet. Die feierliche Eröffnung der Landesausstellung nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vor.

Von 1. April bis 12. November 2017 ist Schloss Pöggstall im Südlichen Waldviertel zentraler Ausstellungs-ort. Die Ausstellung „Alles was Recht ist“ blickt in 5 Kapiteln auf die Entwicklung der Rechtsprechung; im historischen Kontext bis zu aktuellen Fragestellungen. Für junge Gäste unter 13 Jahren führt ein eigener Pfad durch die Landesausstellung.

Das Regionsfest fand am 1. und 2. April 2017 statt. Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich bei den Musikschülerinnen und Musikschülern der Musikschule Jauerling und bei den Musikern des Musikvereins Mühldorf, herzlich für die Präsentation unserer Gemeinde in der Region bedanken.

Buchtipp: AusflugsErlebnis SÜDLICHES WALDVIERTEL

Die 23 Regionsgemeinden der Landesausstellung werden mit ihren 176 Sehenswürdigkeiten und mit ihren Angeboten an Aktivitäten und Gastronomie detailliert vorgestellt. Die abwechslungsreiche Landschaft bietet Wanderziele für alle Altersgruppen. Von einfachen Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Bergtouren werden alle Wanderungen nachvollziehbar beschrieben.

Das Südliche Waldviertel lädt aber auch dazu ein, es mit dem Rad kennenzulernen. Die vorgestellten Rundtouren decken die gesamte Region ab und bieten Genussfahrern und Radsportlern ein besonderes Ausflugserlebnis. Es werden 29 Mountainbike-Strecken beschrieben.

Dieses Buch, ein Ausflugsführer für die ganze Familie, kann zum Preis von 19,90 EUR



am Gemeindeamt erworben werden.

Die Kapelle in Elsarn ist in die Jahre gekommen und der Glockenstuhl mit dem Läutwerk war nicht mehr in einem Zustand, dass der Läutbetrieb aufrecht erhalten werden konnte. Die Sanierung wurde von Firma Grassmayr durchgeführt. Die Kosten dafür über-

nahm die Pfarre Mühldorf-Niederranna, wofür ich mich besonders bedanken möchte. Die Kapelle kann nun wieder ohne Bedenken genutzt werden.

Ich wünsche allen Mühldorferinnen und Mühldorfern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Den Kindern und Jugendlichen wünsche ich schöne Ferien. Nutzt diese Zeit, um Euch entsprechend zu erholen.

Ihre/Eure Bürgermeisterin
Beatrix Handl



V.l.n.r.: Guido Wirth, Geschäftsführer NÖ Landesausstellung, Sissi Pröll, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Bgm. Margit Straßhofer (Pöggstall)

I M



B R E N N P U N K T

NEUE MITTELSCHULE WACHAU

Und wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende zu. Das Mühldorfer Gemeindeblatt (MGB) hat mit der Direktorin der Neuen Mittelschule (NMS) Wachau, Frau OSR HD Anita Klager, ein Gespräch über die aktuellen Herausforderungen geführt.



MGB: Die NMS Spitz ist die einzige Schule für 10-14jährige Mädchen und Burschen zwischen Emmersdorf und Krems. Können Sie uns die Entwicklung von der Hauptschule bis zur NMS kurz schildern?

Klager: Die Hauptschule, ursprünglich Bürgerschule, kann auf eine 105jährige Geschichte zurückblicken (100-Jahr-Feier im Frühling 2012). 1970 startete der Zubau des neuen Schulhauses, 2009 wurde unsere Schule general saniert und bis zum Jahr 2014 als Hauptschule geführt. Seit September 2014 ist die ehemalige Hauptschule eine Neue Mittelschule. Der Vorteil unserer Schule liegt eindeutig in der Nähe zum Elternhaus und pädagogisch in der Arbeit mit kleineren Schülergruppen, wo auf die Bedürfnisse der einzelnen SchülerInnen gezielt eingegangen werden kann.

MGB: Auf welche Erfolge konnten Schülerinnen und Schüler der NMS Spitz in den letzten Jahren zurückblicken?

Klager: Die Schule beteiligt sich seit Jahren an Bezirksmeisterschaften in verschiedenen

Disziplinen und kann auf viele erfolgreiche Teilnahmen verweisen. Mehrfach stellten wir Bezirksieger im Schifahren, Snowboarden, in der Leichtathletik, zwei Siege bei den Bezirks- und bei den Landesmeisterschaften der Wasserjugendspiele, Sieg bei den English Olympics des Bezirkes, Sieg bei der Mathematikolympiade, zweifacher Landessieg sowie der Bundessieg beim Känguru der Mathematik (Daniel Rausch, Sebastian Kaupper).

MGB: Welche Schwerpunkte und zusätzliche Ausbildungen werden in der NMS Spitz angeboten?

Klager: Als Schule in einer Tourismusregion legen wir besonderen Wert auf den Erwerb von Sprachen. Neben Englisch wird auch Französisch und Italienisch an unserer Schule angeboten, wobei Französisch vom Wahlpflichtfach in den unverbindlichen Bereich wechselte. Besonders im Training der englischen Sprache setzen wir auf bilinguale Unterrichtseinheiten, sowie auf eine Englischwoche in der 8. Schulstufe direkt an der Schule. In den nächsten Jahren ist eine Ausweitung der bilingualen Projekte geplant, da wir in den überdurchschnittlichen Ergebnissen der Bildungsstandards sehen konnten, wie groß der Nutzen für unsere SchülerInnen ist.

Jede unserer Klassen ist praktisch eine Netbookklasse. Seit zwei Jahren werden die Netbooks vom Schulerhalter zur Verfügung gestellt, weil es wichtig ist, dass jedes Kind diese Technologie vernünftig und zum eigenen Lernerfolg nutzen kann. Wir legen auch großen Wert auf eine Erziehung zum sicheren Umgang mit Kommunikationsmedien unserer Zeit. Informationstechnologie wird an unserer Schule seit über 10 Jahren als Pflichtfach angeboten, das Netbook ist ein Werkzeug für den Unterricht, wie Heft oder Füllfeder.

Dafür wurde die Schule mehrfach vom Bundesministerium für Bildung ausgezeichnet.

Ein besonderer Schwerpunkt wird auf das „Lernen lernen“ gelegt, wofür es Trainingswochen, Trainingstage, Lernlabor und Fachintensivtage gibt, die von den Lehrerinnen sorgfältig konzipiert wurden. Zusätzlich bieten wir noch individuelle Lernberatung an, um die Kinder in ihrer Arbeit zu unterstützen.

MGB: Welche Sportangebote und zusätzlichen Projekte werden im Laufe der Jahre durchgeführt?

Klager: In sportlicher Hinsicht bieten wir für unsere SchülerInnen Schwimmwoche, Schikurs und Sommersportwoche im Laufe der 4 Jahre an. Im Rahmen des erweiterten Turnunterrichts gibt es 2 Fußballmannschaften. Seit dem Schuljahr 2016/17 gibt es auch ein Sportseminar „Sport aktiv“, das inhaltlich nach den Wünschen der SchülerInnen gestaltet wird. Leistungssport mit Olympiateilnehmern, Klettern, zusätzliche Schitage, Orientierungsläufe, Trendsportarten, ... Dieses Sportseminar wird auch in den nächsten Jahren fortgeführt.

Seit die europäischen Literaturtage im Schloss Spitz stattfinden, arbeitet unsere Schule eng mit den Veranstaltern zusammen. So erhalten unsere SchülerInnen in der 8. Schulstufe jährlich die Gelegenheit, Autoren aus Europa näher kennen zu lernen und gemeinsam einen Vormittag literarisch zu arbeiten. Auch ein Jugendsicherheitsprojekt mit der Exekutive ist an unserer Schule seit Jahren obligatorisch, das auch eine Beratung der Eltern beinhaltet. Daneben gibt es eine wechselnde Anzahl von aktuellen Projekten zu Gesundheit, Berufsorientierung, Naturwissenschaften und Geschichte.

IM BRENNPUNKT - FORTSETZUNG

MGB: Welche Herausforderungen stehen der NMS Spitz derzeit schon und auch in Zukunft ins Haus?

Klager: Eine Herausforderung sind natürlich die niedrigeren Geburtenzahlen und die Zunahme des schulischen Angebotes im Umkreis von 20 km. SchülerInnen und Eltern sind mobiler geworden. Wichtig für uns und auch für die Entscheidungsträger in den Gemeinden ist, das Bewusstsein in der Bevölkerung zu stärken, dass ein nahe gelegenes Bildungsangebot ein wichtiger Indikator für familienfreundliche und lebenswerte Gemeinden ist.

Die AbgängerInnen unserer Schule beweisen immer wieder mit hervorragenden Leistungen und

spektakulären Lebensläufen, dass sie hier auf ihre Zukunft gut vorbereitet wurden und noch immer werden. Werfen Sie einen Blick auf die Wirtschaftstreibenden in den Gemeinden, die investieren und Arbeitsplätze schaffen, Sie werden erkennen, dass ein sehr hoher Prozentsatz Abgänger unserer Schule sind. Unser schulisches Angebot ist von der Anzahl der SchülerInnen abhängig und daher ist die größte Herausforderung in der momentanen Konkurrenzsituation zu Schulen mit 180 Erstklässlern unter dem Motto "Weniger Kinder bedeutet mehr Zeit für jeden einzelnen" mit maximaler pädagogischer Zuwendung für die Kinder aus unseren Gemeinden zu bestehen.

MGB: Warum ist eine Bildungseinrichtung in einer Kommune wichtig?

Klager: Ein Kind ist in diesem Alter in der Nähe seines Wohnortes gut aufgehoben, seine Wurzeln werden gefestigt, es kann Sicherheit in seiner Lebensentwicklung gewinnen und in die Kommune hineinwachsen. Wenn für diesen Entwicklungsabschnitt im Leben eines Menschen eine Bildungseinrichtung von allen Gemeinden finanziert und bestens ausgestattet wird, ist das eine Investition der Kommunen in seine Bürger! Schade finde ich, wenn ein solch breit angelegtes Engagement nicht geschätzt wird.

MGB: Danke für das Gespräch.

NEUE MITTELSCHULE (NMS) WACHAU AKTUELL

Wasserjugendspiele Bezirk und Land

Die SchülerInnen der 3A erreichten bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften 2017 den hervorragenden 2. Platz. Sie konnten somit wieder ihr fundiertes Allgemeinwissen und Biologie- sowie Physikkenntnisse im Speziellen unter Beweis stellen.

Waldjugendspiele des Bezirkes Krems

Die 2A der NMS Wachau nahm, wie jedes Jahr, auch heuer wieder an den Waldjugendspielen teil und konnte den 4. Platz erringen

Grundlage für nachhaltiges und bewusstes Wirtschaften gelegt

In einem Workshop unter dem Titel "Wie kommt das Heu in den Burger?" konnten die SchülerInnen der 4. Klassen von Seminarbäuerin Petra Eder über Rinderrassen und Fleischgüte, sowie Fleischverarbeitung erfahren. Dabei wurde der Schwerpunkt auf regionale Angebote und faire Produktion gelegt, was das Bewusstsein der

SchülerInnen, für die Möglichkeit im eigenen Haushalt nachhaltig wirtschaften zu können, grundlegen soll. Im weiteren Verlauf konnten die SchülerInnen Burger mit regionalen Zutaten selbst herstellen, wofür auch die Brote selbst gebacken wurden. Direktorin OSR Anita Klager konnte sich von der Qualität und Schmackhaftigkeit der Ergebnisse des Workshops überzeugen. Verantwortlich für diese Lehrveranstaltung ist OLNMS Maria Bergkirchner.

NMS Wachau bei Nacht

Bevor sich die SchülerInnen der 4. Klassen auf die weiter führenden höheren Schulen verteilen, verbrachten sie auf eigenen Wunsch gemeinsam mit SR Gertrude Denk und OLNMS Gabriele Dallinger eine gemeinsame Lesenacht in der Schule. Ein gemeinsames, selbst gekochtes Abendessen, Literaturbearbeitung in Gruppen, Erstellung eines Leseschaufensters und schließlich individuelles Lesen im Schlafsack mit dazugehörigen Schauergeschichten und Schabernack waren die Aktivitäten dieser

Nacht. Ein gemeinsames Frühstück in der Schulküche setzte den Beginn des neuen Schultages, an dem manche sehr kleine Augen hatten.

Großartiger Erfolg

Ulrike Lang aus Trandorf hat für die NMS Wachau den Sieg bei der diesjährigen Mathematikolympiade des Bezirkes Krems errungen. Daher wird sie die NMS Wachau beim Landeswettbewerb um die besten Mathematiker des Landes repräsentieren. Wir sind riesig stolz und gratulieren zu diesem schönen Erfolg!



NMS WACHAU - SANIERTE SPORTSTÄTTEN UND SPITZENLEISTUNGEN UNSERER SCHÜLER/INNEN

Wiederum für Jahre gerüstet sind die Sportstätten der NMS Wachau nach erfolgter Sanierung.

Mit einem Investitionsvolumen von rund 20.000,- EUR wurde zunächst das Gummigranulat der Außenanlagen repariert, imprägniert und somit für Jahre gesichert. In weiteren Schritten erfolgten ein Sandaustausch der Weitsprunggrube und die Instandsetzung der Basketballanlagen.

Sportliche Betätigung wird in der Schule sowohl als schulischer Ausgleich als auch positiv für die körperliche und soziale Entwicklung gesehen. Ziel ist es, die natürliche Freude der Kinder und Jugendlichen an der Bewegung zu wecken und zu erhalten. Gleichzeitig wird aber auch den begabten SportlerInnen die Gelegenheit gegeben, ihr Talent unter Beweis zu stellen.

Die sportlichen Erfolge der Kinder in der NMS Wachau können sich sehen lassen. Mit den Mädchen- und Burschenfußballgruppen gibt es derzeit zwei äußerst motivierte Teams, bei den vorjährigen Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften konnten gleich drei Meistertitel errungen werden und bei den Ski- und Snowboard-Meisterschaften kommen unsere Teilnehmer nie ohne Siegermedaille nach Hause. Sportliche Spitzenleistungen bringt Johannes Geppner,



vorne v.l.: Celina Wilthan, Jessica Pachschwöll, Niklas Kotzinger
hinten v.l.: Christina Denk, OSR Anita Klager, Johannes Geppner,
Oliver Wilthan, OLNMS Petra Hager

der bereits im Nachwuchsteam der Nationalmannschaft kickt. Förderung, Forderung und Unterstützung erhält er dabei an seiner Schule und

ist dabei für viele seiner Mitschüler ein großes Vorbild an Leistungsbereitschaft, Disziplin und bereits gereifter Persönlichkeit.



Die Leader-Region Wachau-Dunkelsteinerwald veranstaltet auch heuer einen **Regionstag bei den Melker Sommerspielen** und zwar bei einer Vorstellung der heurigen Musikrevue **„BIRDLAND“ - Das Glück is a Vogerl** am Dienstag, dem 11. Juli 2017.

Karten sind ab sofort am Gemeindeamt Mühldorf erhältlich.



SBS
SCHEUMBAUER BRANDSCHUTZ SYSTEME E.U.

3622 Mühldorf/Wachau
Bergwerk Straße 25
Tel.: 066473458142
Fax: 0271381039
www.scheumbauer-brandschutz.at

WIR HALTEN NÖ SAUBER! FRÜHJAHRSPUTZ IN MÜHLDORF



Am Samstag, dem 08.04.2017, versammelten sich auch heuer wieder zahlreiche Helfer, um am Frühjahrsputz in Elsarn, Mühldorf und Trandorf teilzunehmen.

Gesammelt wurde vor allem entlang der Straßen und Bäche.

Zum Abschluss gab es eine kleine Stärkung beim Dorfgemeinschaftshaus in Mühldorf.

BEFÜLLEN VON SCHWIMMBECKEN

Der Sommer ist da und damit verbunden auch die Nutzung der Schwimmbekken im eigenen Garten.

Allerdings stellt die Wasserentnahme zur Befüllung dieser Becken eine große Herausforderung für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde dar.

Die lang anhaltende Trockenheit im heurigen Frühjahr und in den letzten Wochen verschärft die Situation noch zusätzlich.

Wir fordern daher alle Poolbesitzer auf, sich vor jeder Beckenfüllung ausnahmslos mit unserem Wassermeister, Herrn Heinrich Preisberger, Tel. 0676/4043116 abzustimmen, um Engpässe in der Wasserversorgung zu vermeiden. Danke!

WAS UNS NICHT GEFÄLLT

Trotz zahlreicher Appelle an alle Hundebesitzer und dem Vorhandensein von Hundetoiletten scheint die Belästigung durch Hundekot für Anrainer entlang der Straßen und Wege immer noch nicht besser geworden zu sein.

Die Pflege und das Mähen von Grünflächen entlang der Gehsteige ist eine Zumutung und auch für Familien mit Kleinkindern ist diese Situation untragbar.

Wir appellieren nochmals dringend an alle Hundebesitzer, aus Rücksicht auf ihre MitbürgerInnen, das Angebot der aufge-

stellten Hundetoiletten zu nützen! Auch dürfen benutzte Hundekotsackerl nicht im Bach entsorgt werden!

Nehmen wir gegenseitig Rücksicht, denn wenn die Grünsteifen entlang unserer Straßen nicht mehr gemäht werden, hat das auch negative Auswirkungen auf unser Ortsbild.

Sollte diese wiederholte Bitte weiterhin auf taube Ohren stoßen, sind entsprechende Maßnahmen zu setzen - nötigenfalls auch mit Strafen!

Ich bedanke mich sehr herzlich bei der Gemeinde, der FF Mühldorf, dem Bauernbund, dem Kameradschaftsbund und allen weiteren Gratulanten für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich meines 80. Geburtstages.

Leopold Winkler


 Schmoll GmbH

Büro:

Marbach an der Kleinen Krems 14
A-3613 Albrechtsberg
Tel.: 02876-226
Fax: 02876-227

**SCHOTTER- & SPLITTWERK
TRANSPORTUNTERNEHMEN
ERD- & ABBRUCHARBEITEN**

Steinbruch:

Bernhards
A-3623 Kottes
Tel.: 0664-222 86 22 od. 0676-75 72 75 2
E-Mail: office@schmoll-schotter.at

NEUER ORGANISATIONSPLAN FÜR WELTERBE WACHAU

In Göttweig wurde kürzlich die neue Organisationsform für das Welterbe Wachau der Öffentlichkeit präsentiert.

Der mehr als hundertseitige „Managementplan“ stellt ein Regelwerk dafür dar, wie die Wachau im Sinne des Prädikates Weltkulturerbe geschützt, gepflegt, genutzt und weiterentwickelt werden soll.

Oberstes Prinzip beim Umgang mit der Wachau soll „Schützen durch Nützen“ sein. Dass die Wachau weiterbesteht, hat sie ihren BewohnerInnen zu verdanken. Und diese müssen sich in ihrer Umgebung wohlfühlen und gut leben können.

Bei der Präsentation nannte daher auch der Vorsitzende der Welterbegemeinden Wachau, Dr. Andreas Nunzer als eines der erklärten Ziele, der Abwanderung der jungen Bevölkerung aus der Region entgegenzuwirken. Dabei wird die Wachau von Land und Bund unterstützt, der wesentliche Teil der Arbeit verbleibt aber in den Gemeinden.

In Zukunft wird ein „Welterbebeirat“ genanntes Gremium alle Anliegen, die die Wachau in Sachen Welterbe betreffen aufnehmen, diskutieren und bei Bedarf weiterleiten. Dieser Beirat setzt sich aus Vertretern von Gemeinden, Land und Bund zusammen und kontrolliert auch, wie Maßnahmen in der Wachau umgesetzt werden. Mit konkreten Projekten und Maßnahmen beschäftigt sich der Kreis der BürgermeisterInnen in der Wachau, der dazu mehrmals im Jahr zusammenkommt.

Einzelpersonen können sich jederzeit als Informationsgeber an den Welterbebeirat einbringen.

Im Rahmen eines jährlich abgehaltenen Wachauforums wird über die laufende Arbeit berichtet, wichtige Projekte werden vorgestellt, und die BürgerInnen können sich zum Stand des Welterbes Wachau äußern und welterberelevante Themen öffentlich diskutieren.

Die Wachau wurde im Jahr 2000 als „fortbestehende Landschaft“ in

den Stand des Weltkulturerbes erhoben. Seit 2002 wurden von den Netzwerkpartnern in und um die Wachau weit mehr als 1.000 Projekte im Sinn des Welterbes umgesetzt. Die Handlungsfelder bleiben auch im neuen Managementplan die gleichen: Natur- und

Landschaftsschutz, Ortsbild, Baukultur und Siedlungswesen, Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Kunst, Kultur und Handwerk, sowie das Zusammenleben.

Der Managementplan ist online in der Vollversion unter www.weltkulturerbe-wachau.org abrufbar.



Im Jahr 2007 fand das erste SpitzerGrabenFest in der besonderen Wachau zwischen Spitz und Mühltal statt. Zum 10. Jubiläum gibt es einen Relaunch beim Titel der Veranstaltung sowie im Programm und in der Werbung.

PROGRAMMVORSCHAU:

Freitag, 1. Sept. 2017

Die offizielle Eröffnung wird im Schiffahrtsmuseum Spitz über die Bühne gehen. Unter dem Motto #spitzergrabenverbindet präsentieren Winzer aus dem Spitzer Graben ihre Produkte.

Im Marillendorf in Mühltal gibt es ein Late-Night-Shopping, Kunsthandwerk und anschließend das Marillen-Clubbing für junge und jung gebliebene.

Samstag, 2. Sept. 2017

Der Samstag steht unter dem Motto „Vom Wein zur Marille“ entlang des MariVinoWeges, wo Wachauer Weine bei den bewirtschafteten Hütten verkostet werden können.

Im Winzerdorf in Gut am Steg gibt es wieder traditionelle

Schmankerl, erlesene Weine und Livemusik am Abend.

Das Marillendorf in Mühltal präsentiert regionale Betriebe und lädt ins Festzelt ein. Als Höhepunkt findet in Mühltal der Rote-Nasen-Lauf und eine geführte Genusswanderung durch den Ort statt. Ein Dämmerchoppen rundet den Tag ab.

Ganztägig werden im Spitzer Graben gesonderte Programme bei Winzern & in den Betrieben angeboten.

Sonntag, 3. Sept. 2017 - „Autofreier Tag“

Am Sonntag findet eine Feldmesse im Winzerdorf in Gut am Steg statt, ein Frühschoppen mit der „D’Böhmische der Trachtenkapelle Spitz“ und musikalische Klänge der „Musikschule Wachau“ runden das Programm ab.

Im Marillendorf wird mit einem Frühschoppen gestartet und Volkstanz geboten.

Beim Feuerwehrhaus Elsbarn können sich Kinder im Kindererlebnisdorf austoben.

Programmänderungen vorbehalten!



„NÖ-CHALLENGE“ - SPORT.LAND.NIEDERÖSTERREICH SUCHT DIE AKTIVSTE GEMEINDE

Bohuslav: „Wettbewerb für alle Generationen, mit dem Ziel Menschen zu bewegen.“

Egal ob man gerne wandert, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs ist, von 1. Juni bis 17. September zählt jede Minute Bewegung in der freien Natur. In diesem Zeitraum sucht SPORT.LAND.

Niederösterreich mithilfe von „Runtastic“ und in Kooperation mit den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden die aktivste Gemeinde Niederösterreichs. Mit diesem flächendeckenden Wettbewerb sollen alle NiederösterreicherInnen, von jung bis alt, zu regelmäßiger Bewegung motiviert werden.

zum Wettbewerb anmelden, 3. Schritt: Sport treiben und sich so viel wie möglich bewegen. Jede sportliche Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben. Die TeilnehmerInnen haben dabei immer die

Möglichkeit, den aktuellen Stand des Wettbewerbs auf der Website zur Challenge und den Social Media Kanälen

TENNISFANS AUFGEPASST Kindertenniskurs 2017

Wann: 3. bis 6. Juli 2017
Wo: Tennisanlage des TC - Mühldorf
Wer: Kinder ab 5 Jahre
Startgeld: € 55.- pro Kind (Inklusive Jahresmitgliedschaft für 2017)
 € 35.- pro Kind bei Familienmitgliedschaft der Eltern
Anmeldung: Telefonisch oder per E-Mail bei Roman Siebenhandl:
 0676/4373093 oder roman@7handl.at
Bitte bekannt geben: Name, Alter, eigener Schläger ja/nein, Anfänger oder Fortgeschrittene
!! Anmeldeschluss: Mittwoch, 28. Juni 2017 !!

Kursablauf

Montag: 8.00 Uhr Gruppeneinteilung nach Alter und Spielstärke
 Bekanntgabe der genauen Trainingszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch:
 8.00 bis 12.00 Uhr Training Gruppenweise.
 Für die Pausen ist eine Betreuung organisiert!!

Donnerstag ganztags: Training und Abschlussbewerb

Anschließend: Siegerehrung

Wir freuen uns auf eine lustige und spannende Woche mit vielen Kindern!
 Mit sportlichen Grüßen, TC - Mühldorf

Bei **Schlechtwetter** kann eine Verlegung in eine andere Ferienwoche möglich sein!!!
 Danach kann im Sommer weiter trainiert werden. Nähere Infos dazu beim Kurs.
TIPP: Kosten für Sportcamps und Ferienbetreuung durch Sportvereine sind steuerlich absetzbar! (Kinder unter 10 Jahren)

Außerhalb der Tennisanlage übernehmen Trainer und Verein keine Verantwortung!

Ab 1. Juni 2017 startet der Wettbewerb, bei dem alle mithelfen können, ihre Gemeinde zur aktivsten des Bundeslandes zu machen. Alles was sie dafür tun müssen, lässt sich in nur drei Schritten erklären: 1. Schritt: „Runtastic-App“ auf das Smartphone laden, 2. Schritt: Auf www.noechallenge.at

von SPORT.LAND.Niederösterreich mit zu verfolgen.

Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am Tag des diesjährigen Wachauamarathons, dem 17. September 2017. Danach werden die Ortschaften mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten pro Einwohner geehrt und ausgezeichnet.

Neben den drei aktivsten Gemeinden gibt es in einer allumfassenden Individualwertung auch wertvolle Sachpreise für die 1000 aktivsten Mitstreiterinnen und Mitstreiter des Wettbewerbs.

die baufirma ihres vertrauens
modern und flexibel

Jägerbau

pöggstall

pöggstall – mühldorf – krems tel. 02758/2333

Wir sind Mitglied der

www.jaegerbau.at

POLIZEI SUCHT SICHERHEITSPARTNER

Das Projekt „GEMEINSAM.SICHER“ soll die bestehende gute Zusammenarbeit mit der Polizei weiterhin stärken.

Mit dieser Initiative will die Polizei die Bevölkerung gezielt in die Polizeiarbeit einbinden, um so das Sicherheitsgefühl zu erhöhen.

Das Projekt läuft über vier Ebenen: Neben dem Sicherheitskoordinator auf Bezirksebene gibt es in jeder Polizeiinspektion Sicherheitsbeauftragte sowie in den Gemeinden Sicherheitsgemeinderäte. Wichtig ist, dass Polizei und Bürger als gleichberechtigte Partner zusammenarbeiten

Für die vierte Ebene werden daher ab sofort Sicherheitspartner gesucht. In diesem Zusammenhang wird aber auch darauf hingewiesen, dass „Bürgerwehren oder Vernerer“ keinesfalls erwünscht sind. Die Auswahl der Sicherheitspartner erfolgt sehr sensibel und gegebenenfalls werden bestehende Partnerschaften auch wieder gelöst.

Nach Pilotprojekten in einigen Bezirken Österreichs startet GEMEINSAM.SICHER im Jahr 2017 im gesamten Bundesgebiet.

Im Rahmen dieser Initiative lädt die Polizei Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an Sicherheitsmaßnahmen in ihrem Lebensumfeld zu beteiligen, Polizei und Bürger sollen

an einen Tisch.

"Sicherheitspartner", die sich freiwillig für diese ehrenamtliche Tätigkeit melden, erhalten von der Polizei verstärkt Informationen, die an die Bevölkerung weitergegeben werden können.

Als Kontakt- und Ansprechpersonen bei den Polizeiinspektionen fungieren "Sicherheitsbeauftragte".

Die Maßnahmen werden von BezInsp Herbert Goldnagl beim Bezirkspolizeikommando Krems koordiniert. In regelmäßigen Abständen und bei Bedarf werden die Sicherheitspartner über aktuelle regionale Sicherheitslagen und mögliche Präventionsmaßnahmen bei aufgetretenen Kriminalitätsergebnissen informiert. Dieses Wissen kann im eigenen Umfeld, aber auch an bestimmte Zielgruppen weitergegeben werden.

Personen, die als "Sicherheitspartner" einen Beitrag zur Sicherheit in der Gemeinde leisten wollen, können sich jederzeit bei der Gemeinde, beim Bezirkspolizeikommando (auch per E-Mail unter bpkn-krems-land@polizei.gv.at) oder beim Sicherheitsbeauftragten (ebenfalls per E-Mail unter pi-n-spitz@polizei.gv.at) melden.



Sicherheitsbeauftragte bei der zuständigen Polizeiinspektion sind:

- Ø AbtInsp Anton FRIES
- Ø GrInsp Bernhard STIEGER

Näheres zum Projekt „GEMEINSAM.SICHER“, sowie sonstige nützliche Informationen können auch über die BM.I Sicherheitsapp für Smartphones, abrufbar über Google Play Store, bezogen und nachgelesen werden.



Neben brandaktuellen Nachrichten, Präventionstipps und Fahndungsausschreibungen bietet diese App viele hilfreiche Informationen aus vielen Polizeibereichen. So können aktuelle Polizeimeldungen, allge-

meine Informationen, Fahndungen und Präventionstipps rasch und kostenlos abgerufen werden. Als besonders praktisches Service stehen auch noch ein Polizeifinder und die aktuellsten Verkehrsnachrichten zur Verfügung. Ebenso sind alle Meldestellen des Innenministeriums rasch und unkompliziert erreichbar.

Die Polizei ersucht, verdächtige Wahrnehmungen oder Vorfälle möglichst zeitnah bei der nächsten Polizeiinspektion oder per Notruf 133 (dieser ist kostenlos) zu melden. Für die Meldung wären nach Möglichkeit Kennzeichen verdächtiger Fahrzeuge oder sonstige Auffälligkeiten von Vorteil.

Lieber einmal öfter den Notruf rufen als einmal zu wenig!



v.l.n.r.: BezInsp Herbert Goldnagl, AbtInsp Anton Fries, Bgm. Beatrix Handl, Sicherheitsbeauftragter gGR Ing. Markus Gschwandner und GrInsp Bernhard Stieger ©Polizei

KINDERGARTEN TRANDORF

Der Winterschlaf ist vorbei

Seit Anfang des Kindergartenjahres haben wir zwei Achatschnecken bei uns im Kindergarten. Diese besonderen Schnecken werden gern auch zur Therapie eingesetzt. Sie werden bis zu 10 cm groß und schleimen nicht so viel wie die bei uns heimischen Schnecken.



Die Kinder kümmern sich um die Schnecken und übernehmen somit die Verantwortung dafür. Sie werden gefüttert, ausgemistet, geduscht und vor allem **BEOBACHTET!**

Nach fast 4 Monaten sind sie endlich wieder aus dem Winterschlaf erwacht. Das Terrarium wurde frühlingfit gemacht. Die beiden Schnecken wurden geduscht und durften im Garten die Frühlings-

sonne erspüren. Dabei gab es keinerlei Berührungängste.



Unsere Großen verlassen uns

Heuer dürfen wir 8 Schulanfänger verabschieden: Sarah Ascher, Kevin Göls, Fabian Gritsch, Leon Loidhold, Amelie Schmid, Johannes Kalcher, Sophia Steinkellner, nicht am Bild - Chiara Eigner. Wir wünschen euch für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!

VOLKSSCHULE MÜHLENDORF



In der 4. Schulstufe wurde wieder die Freiwillige Radfahrprüfung durchgeführt.

Bei der praktischen Prüfung mussten die SchülerInnen mit ihren Fahrrädern nach mehrmaligen

Übungsfahrten eine vorgegebene Strecke absolvieren.

Nach dem positiven Ablegen der Prüfung wurden die Ausweise an die SchülerInnen ausgegeben.

Nur € 60

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

Für SchülerInnen und Lehrlinge:

Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom **1. Sept. 2017** bis zum **15. Sept. 2018**

Wo bekomme ich das Ticket?

 **Post**
In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

 Jetzt auch für das Smartphone

Alle Infos und Preise auf www.vor.at

 **VOR**
DER VERKEHRSVERBUND

www.vor.at

ROTES KREUZ ORTSSTELLE SPITZ - BEMERKENSWERTER JAHRESRÜCKBLICK 2016

Das vergangene Jahr war sehr arbeitsreich. Die Bilanz der ehrenamtlich erbrachten Leistungen im Jahr 2016 ist wieder beeindruckend.

Im Rettungsdienst wurden beachtliche 14.870 freiwillige Dienste geleistet. Ein beeindruckendes Zeugnis dafür, dass das Team des Roten Kreuzes Spitz den Leitgedanken ihrer Organisation verstanden hat. – Aus Liebe zum Menschen.

Nebenbei werden auch noch diverse Veranstaltungen, wie Erste Hilfe Kurse, Blutspendeaktionen, Rot Kreuz Messe, Adventfenster, Friedenslicht usw. im Laufe des Jahres organisiert. Einen wichtigen Bestandteil bildet dabei unser Jugendrotkreuz.



perliche und geistige Eignung für die Erfüllung der Aufgaben eines Sanitäters notwendig.

Das Rote Kreuz der Ortsstelle Spitz freut sich über jeden Neuzugang.

Kontakt:
 Rotes Kreuz
 Ortsstelle Spitz
 Ortsstellenleiter
 Bernhard Müller
 Tel. 0664/73483054

Heuer wurde erstmals gemeinsam mit den Kindern ein Kindermaibaum neben dem Rotkreuzhaus in Spitz aufgestellt.

Im abgelaufenen Jahr 2016 wurden 58.501 Kilometer zurückgelegt. Die Ausfahrten, von denen 587 Rettungseinsätze waren, unterteilen sich folgendermaßen: 350 x Spitz, 344 x Mühldorf, 177 x Aggsbach-Markt, 166 x Weißenkirchen, 127 x Maria Laach, 71 x Weinzierl, 44 x Kottes, 40 x Albrechtsberg, 12 x Dürnstein, 3 x Raxendorf und 56 x sonstige Orte. Gesamt waren es 1.390 Ausfahrten.

Die zahlreichen freiwilligen Rettungssanitäter sind eine tragende Säule im Rettungsdienst. Nur durch ihre Tätigkeit ist die flächendeckende professionelle Versorgung rund um die Uhr sichergestellt.

Suchen Sie eine bereichernde Freizeitbeschäftigung? Als Voraussetzungen sind das vollendete 17. Lebensjahr, der Nachweis der Unbescholtenheit sowie die kör-



Wassersicherheitstag
 am 9. Juli 2017

Erlebnisbad Mühldorf
 10:00 Uhr – 18:30 Uhr

Ein Erlebnistag im Erlebnisbad.

- Sicherheitsquiz
- Informationsstände
- Vortrag der ÖWR Krems
- Vorführung einer Rettungsaktion
- Siegerehrung

Meine Bank für Mühldorf.
 Raiffeisenbank Krems

Voransitzer/in die Marktgemeinde Mühldorf, Ortsbezirk Mühldorf, 3522 Mühldorf, Untertanna 5

ECHTE HELDEN BLUTEN.
 SPENDE BLUT. RETTE LEBEN.

WIR BRAUCHEN DICH!

BLUT SPENDEN = GEWINNEN!
 Von 07.06 bis 30.07.2017

Echte Helden helfen!
 Werde Teil unseres Superhelden-Teams.
 #lifesaver_noe

NÖ-Blutspendeaktion für alle ab 18 Jahre!

lifesaver-noe.at & f @

1694 KAMMERBERG AS

Blutspendeaktion
Dienstag, 11. Juli 2017,
von 17:00 bis 20:00 Uhr
DGH Mühldorf

MUTTERTAG MIT DEM GENERATIONENTREFF

Wie in jedem Jahr, feierten wir auch heuer den Muttertag. Diesmal fand unser Fest am 09.05.2017 im Gasthaus Busch statt.

Nach dem Eintreffen unserer Gäste gaben die Kinder der Nachmittagsbetreuung unter der Leitung von Susi Gafko ein Muttertagsständchen und überreichten allen Damen eine Rose. Anschließend, bei Kaffee und Kuchen, wurde geplaudert und viel gelacht.



Nach ein paar gemütlichen Stunden endete unser Muttertagsnachmittag.

In wenigen Tagen beginnt die Ferien- und Urlaubszeit. Wir wünschen den Kindern eine frohe und lernfreie Ferienzeit und allen Erwachsenen gesunde und erholsame Sommermonate.

Auf ein frohes Wiedersehen im Herbst freuen sich

Lieselotte Postl
und ihr Team

PENSIONISTENVERBAND - ORTSGRUPPE MÜHLDORF

Am 23.05.2017 nahmen 52 TeilnehmerInnen am Tagesausflug in das Salzkammergut teil.

Mit dem „Kaiserzug“ wurden die schönsten Plätze und Sehenswürdigkeiten in Bad Ischl besichtigt.

Anschließend ging es nach Hallstatt, wo nach dem Mittagessen im Bräugasthof ein geführter Rundgang durch den malerischen



Ort bei herrlichem Wetter stattfand. Ein Höhepunkt war die ca. 1stündige Schifffahrt auf dem Hallstätter See. Bei der Fahrt nach Altaussee wurde beim Lebzelter ein kurzer Stopp gemacht.

Der Tagesausklang wurde wieder beim Heurigen „Hauer“ in Hadersdorf vollzogen, wo es sehr gemütlich herging.



Die SchülerInnen unserer Volksschule gestalteten wieder die Feier für die PensionistInnen zum Muttertag mit. Im Anschluss wurden sie verköstigt und erhielten ein Eis als Dankeschön.

MUSIKVEREIN MÜHLDORF

26. Frühjahrskonzert 2017

Am 29. April 2017 fand im Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf das sehr gut besuchte 26. Frühjahrskonzert des MV Mühldorf statt. Dieses Konzert stand unter dem Motto „Persönlichkeiten“.

So konnte Obmann Dusatko von der Vereinsgründung bis hin in die Gegenwart sehr viele verschiedene Charaktere vorstellen und sich bei einigen altbewährten Säulen für ihr Engagement bedanken.

Auch dieses Jahr absolvierten zwei Musikerinnen das Jungmusiker-Leistungsabzeichen. Wir gratulieren Jasmin Führer (Trompete) zu einem ausgezeichneten Erfolg und Ulrike Lang (Trompete) zu einem sehr guten Erfolg.

Im Zuge dieser Veranstaltung wurden die neuen Damentrachten präsentiert.

Musikalisch führte Herr Kapellmeister Gerald Vieghofer in gewohnter professioneller Art und Weise durch die Musikwelt. Von traditionellen Märschen und Polkas hin zu Medleys von Bill Ramsey und Smokie. Abgeschlossen wurde das Konzert mit dem Radetzky-Marsch.

Im Anschluss an das Konzert wurde noch stundenlang über das eine oder andere Detail des Konzertes fachgespracht.

Herzlichen Dank an alle freiwilligen HelferInnen, sei es hinter der Schank oder in der Küche. Ohne diese großartigen zuverlässigen Helferinnen und Helfer könnte ein Konzert in dieser Größe nicht mehr abgewickelt werden.

Neue Ausstattung der Damen des Musikvereins Mühldorf

Da die herkömmlichen Trachten der weiblichen Mitglieder des Musikvereins Mühldorf in die Jahre gekommen sind, hat sich der Vorstand entschieden, unsere fleißigen Damen neu einzukleiden.

Unter der Mithilfe aller Damen und einiger Vorstandsmitglieder konnte rasch ein sehr ansprechendes Ergebnis ausgearbeitet werden.

Nach dem Einholen von mehreren Angeboten konnte Schneider-

meisterin Kornelia Redl aus Gutenbrunn mit der Anfertigung beauftragt werden.



Die neuen Trachten

Es folgten mehrere Termine für die Detailplanungen, Anproben und Maßnahmen. Nicht nur die Uniform sondern auch Schuhe und Jacken wurden neu angeschafft.

Sie können sich vorstellen, wie schwer es ist, für 12 junge Musikerinnen ein einheitliches Paar

und ihre Disziplin und ihre konstruktive Mitarbeit bei der Planung der Musikeruniform bedanken.

Danke auch bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung!

Dass die Männer nicht ganz mit leeren Händen dastehen und auch zu den Damen wieder nett dazu passen, kam das rosa Bündel weg und wurde durch ein goldenes, dem Schürzenstoff entsprechendes, ersetzt.

Tag der Blasmusik in Ledertal und Muthstal

Im 3-Jahresrhythmus besucht der Musikverein Mühldorf unser gesamtes Gemeindegebiet. Ende Mai konnten wir in den Ortsteilen Ledertal und Muthstal unser Können unter Beweis stellen.

Bei traumhaftem Wetter wurde von der Raika in Richtung Ledertal wegmarschiert und dabei auch musiziert. Es dauerte nicht lange, um bei einer der zahlreichen „Labestationen“ gegen eine kleine musikalische Leistung zu Erfrischungen eingeladen zu werden. So konnten wir an diesem ausgesprochen unterhaltsamen Abend das Ledertal und anschließend



Tag der Blasmusik

Schuhe zu finden. Unter großer Mithilfe von Herrn Thomas Löw konnte ein passendes Modell aus seinem Geschäft gefunden werden.

Der Aufwand hat sich gelohnt!

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Beteiligten im Vorstand, aber speziell bei den Musikerinnen für ihr Engagement

Muthstal bespielen. Ein gemütlicher Abend konnte im Garten der Familie Dusatko abgeschlossen werden.

Der Musikverein Mühldorf bedankt sich für alle Spenden und auch für alle Erfrischungen und Snacks.

Obmann Ing. Günter Dusatko

MUSIK- UND BABYGARTEN ERSTMALS IM MUSIKSCHULVERBAND JAUERLING

Musik- und Babygarten (0-3 Jahre) lädt Kinder ab dem Säuglingsalter und deren Eltern zum gemeinsamen Musizieren ein. Tänze und gemeinsames Singen gehören ebenso dazu wie musikalische Kinderspiele oder einfache Instrumente. Singend, tanzend und lauschend wird Musik erlebbar und die Freude am Musizieren geweckt.

Die Kinder haben im Musik- und Babygarten die Gelegenheit, Musik aufzunehmen und selbst zu gestalten. Das macht nicht nur Spaß, son-

dern fördert auch die musikalische, soziale und kognitive Entwicklung. Diese Gruppe findet ein Mal pro Woche 50 Minuten lang statt und kostet 18 Euro/Monat.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung per Mail (office@musikschule-jauerling.at) oder telefonisch (MO und DI vormittags unter 02712-8210 oder unter 0676/87895554).



„TILL EULENSPIEGEL“ ZU BESUCH IM MUSIKSCHULVERBAND JAUERLING EIN MITMACHKONZERT FÜR KINDER AB 3 SOWIE ERWACHSENE JEDEN ALTERS

Am Sonntag, dem 21. Mai gab es in Maria Laach und in Weiten ein Konzerterlebnis der ganz besonderen Art mit dem Ensemble „Hörschauspiel“, das nicht nur für gute Laune, sondern auch für Musik auf höchstem Niveau sorgte.

Gregor Narnhofer, der Klarinettenist des Ensembles, war dem Publikum bereits als Klarinettenlehrer und Lehrer einiger Kooperationsklassen im MSV Jauerling bekannt.

Zahlreiche Besucher aus allen Mitgliedsgemeinden kamen und waren neugierig auf den Schelm, der seinen Ohren kaum traute: Till hat gehört, dass die Schildebürger sogar noch verrückter sein sollen als er selbst! Mit seiner Geige zog

Till los, um dieses Geheimnis zu lüften – und entdeckte Unglaubliches... Die Abenteuer der Schildebürger waren so lustig und spannend wie die Musik, die dazu erklang – und verrückt, wie die Schildebürger sind, wurde das Horn zur Glocke, die



Klarinette zur Mistgabel und der Kontrabass sogar zum Boot...

Durch ein äußerst abwechslungsreiches Konzept, bei dem Musik, Text und Schauspiel untrennbar miteinander verflochten wurden, waren die Abenteuer der Schildebürger in Viktor Fortins Musik unmittelbar erkenn- und erlebbar – und das konnte beim musikbezogenen Ratespiel auch gleich bewiesen werden! Der Erfolg war überwältigend, die Zuschauer und –hörer begeistert!

Vor der Veranstaltung stellten die Musikschüler mit kurzen Liedern das Fächerangebot im MSV Jauerling vor und stimmten sich so auf das Konzerterlebnis ein.

HILLER

VERMESSUNG

Vermessung HILLER ZT OG

staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



Bahnhofplatz 8
3500 Krems/Donau
T. 02732/83049
F. 02732/76500-4
vermess.krems@netway.at

www.vermessung-krems.at

Neu im Sortiment



Rááaná Chili Garden

Bio

**DIE ÖSTERREICHISCHE
GÄRTNERFASER / 60 L-SACK**

Natürliches Abdeckmaterial für Nutz- und Ziergärten

GRABERDE / 15 L-SACK

natur Schwarze Schmuckerde

Preis per Sack
€ 8,50

€ 2,90

EINFÜHRUNGS-AKTION „GRAUWARE“

GARTENPLATTE GRAU

Beton, LxBxD: 40 x 40 x 3,8 cm

EINFASSUNGSSTEIN 30 cm GRAU

Beton, HxLxD: 30 x 100 x 5,0 cm

Preis per Stk.
€ 2,50*

€ 3,75*

DIVERSE NATURDÜNGER:
Hornspäne, Pferdedung Pellets,
Urgesteinsmehl
Abgabe auch in Kleinmengen!

**Verkauf 7-Tage
in der Woche!**

auch an Sonn- und Feiertagen
Abholzeiten: ab 08:30 Uhr bis
Sonnenuntergang

MARKUS PREISER

Niederranna 7 | A-3622 Mühldorf | +43 (0) 676 / 77 22 474 | markus.preiser@gmx.at

Preise verstehen sich als Bar-Abholpreise freibleibend und unverbindlich.

***AKTIONSZEITRAUM:**

Gekennzeichnete Aktionspreise gelten bis längstens 31.07.2017

SPORT IN MÜHLDORF - NEWSLETTER VOM XC-CLUB


Das Frühjahr wurde auch heuer wieder für zahlreiche sportliche Aktivitäten genutzt.

Am 1. April starteten wir bei fast frühlingshaften Temperaturen die Saison mit dem offiziellen Bikeopening und einer kurzen Ausfahrt über den Jauerling, gefolgt von der bereits traditionellen Ausfahrt am Karsamstag.

Aufgrund des folgenden Kälteeinbruchs konnten zwar im April nicht alle geplanten Termine stattfinden, jedoch konnten wir bei unserer traditionellen Weinsteintourbefahrung am 1. Mai auch dieses Jahr wieder mehr als 30 Teilnehmer in Mühldorf begrüßen.

Ein weiteres Highlight im Mai war auch wieder die Ausfahrt von Mühldorf über

Krems und den Donauradweg ins Schweizerhaus. Dort konnten dann ohne schlechtes Gewissen die verbrannten Kalorien mit Bier und Stelze wieder aufgefüllt werden.

Auch im Rennbereich waren wir heuer schon zahlreich vertreten. Einige Rennen, wo man XC-Rennfahrer in der Ergebnisliste finden kann waren: Kirschblütenrennen in Wels, Hobby Trophy Ren-

nen am Fliegerhorst in Markersdorf (4h Straßenrennen) und Top Six Rennen in Kürnberg.

Hervorheben möchten wir vor allem unsere Teilnehmer die in Kürnberg mit am Start waren. Dort haben heuer auch die Staatsmeisterschaften auf der Marathondistanz stattgefunden, wo man sich mit Profisportlern wie Alban Lakata oder Benjamin Karl messen konnte.

Gratulation an folgende XC-Rennfahrer: Wolfgang Sekora und Michael Lorenz auf der Extrem Distanz; Reinhard Soller auf der Medium Distanz sowie Robert Martin und Michael Geppel auf der Light Distanz.

Folgende Möglichkeiten gibt es noch, um bei Veranstaltungen des XC-Club dabei zu sein!

- 10.06. Wildalpenrunde
- 15.06. Frühmorgenausfahrt für Frühaufsteher an Fronleichnam
- 24.06. 5 Hütten Tour
- 08.07. Rennrad Ausfahrt
- 29.07.- 05.08. Alpengcamp MTB in Saalbach Hinterglemm / Leogang / Maria Alm
- 12.08. Rennrad Ausfahrt

Saisonhighlight ist natürlich wieder unser MTB-Rennen „WEINSTEINBIKE-WACHAU“ das heuer am Samstag, dem 19. August 2017, stattfindet.

Wir freuen uns auf viele MühldorferInnen bei den Events des XC-Club.

Für den Vorstand:
Markus Glaßner

Gutschein



BIS ENDE JULI

-20%

AUF ALLE LAGERNDEN

SONNENBRILLEN

Gültig nur mit Gutschein – nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



waldviertel optik und akustik

Filiale Spitz
Hauptstraße 30
Tel.: +43 2713 / 300 42

ABSCHNITTSFEUERWEHRTAG 2017



Am 28. Mai fand der Feuerwehrtag des Abschnitts Spitz statt. Abschnittskommandant Brandrat Johann Weber konnte dabei die Kommanden der elf Abschnittsfeuerwehren sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen und Bilanz über das vergangene Jahr ziehen.

Die Mitglieder der Abschnittsfeuerwehren rückten im Vorjahr zu 8 Brandeinsätzen, 218 technischen Einsätzen, 54 Brandsicherheitswachen und 5 Fehlalarmen aus. Insgesamt waren die Florianis 4.577 Stunden im Einsatz für die Bevölkerung, im Jahr zuvor waren es 3.202 Einsatzstunden. Weiters wurden bei 236 Übungen und bei 1.167 weiteren Tätigkeiten mit insgesamt 29.424 Stunden rund 10.000 Stunden mehr als im Vorjahr (19.237) von den 577 Mitgliedern absolviert.

Abschließend wurden zahlreiche Kameradinnen und Kameraden für ihre Verdienste bei der Feuerwehr ausgezeichnet. „Bei Ehrungen wie diesen werden Mitglieder vor den Vorhang geholt, die sonst eher im Hintergrund arbeiten“, erklärt Landtagsabgeordneter Josef Edlinger dazu.

Aus dem Unterabschnitt Mühldorf wurden ausgezeichnet:
Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:

Mühldorf: Walter Fuchs
Gerhard Winter

Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit:

Elsarn: Friedrich Franz Gafko
Mühldorf: Lucas Babiniec
Trandorf: Eduard Lang

Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit

Elsarn: Leopold Hofstätter

Mühldorf: Eduard Dallinger
Johann Fertl

Trandorf: Alois Fink
Werner Muthenthaler
Leopold Siebenhandl

Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit

Elsarn: Sigmund Schneeweiß
Trandorf: Ernst Kugler
Josef Schachinger

INSPEKTIONSÜBERUNG IN TRANDORF

Am Vormittag des 08.04.2017 fand die Inspektion der Feuerwehren des Abschnitts Spitz an der Donau statt. Wie gewohnt haben alle Wehren die Inspektion anstandslos bestanden.

Nachmittags fand die Inspektionsübung bei uns in Trandorf zusammen mit den Feuerwehren aus Albrechtsberg,

Els, Elsarn am Jauerling, Marbach und Mühldorf statt. Übungsannahme war ein Brand bei der Firma Sekora mit 2 vermissten Personen.

Neben dem reibungslosen Ablauf der Übung ist besonders die hohe Teilnehmerzahl von über 60 Mitgliedern hervorzuheben!



125 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR TRANDORF

Aus diesem Anlass lud die Freiwillige Feuerwehr Trandorf zu einem großen Festakt ein. Begonnen hat dieser in der Kirche mit der Florianimesse. 58 Mitglieder und die ersten bereits eingetroffenen Ehrengäste haben daran teilgenommen. Beim anschließenden Festakt konnte der Kommandant OBI Hermann Rambausek neben Bürgermeisterin Beatrix Handl zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Der Präsident des NÖ Landtages, Ing. Hans Penz, der Vertreter der BH Krems, Mag. Christian Pehofer, der NÖ Landesfeuerwehrkommandant, LBD Dietmar Fahrafellner MSc, der Feuerwehrkommandant des Bezirkes Krems, OBR Martin Boyer, viele geladene Gäste und FeuerwehrkameradInnen mit Partner nahmen an dem gelungenen Festakt teil.

In ihrer Festrede bedankte sich Bürgermeisterin Handl wie auch alle anderen Redner für die jederzeitige und unentgeltliche Tätigkeit aller Feuerwehrleute des Ortes sowie für die Bereitschaft, immer wieder viele Stunden für Einsätze, Übungen und für Ausbildung zu opfern.

Anlässlich dieses Jubiläums wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Trandorf eigens eine Festschrift aufgelegt.

Verdiente Feuerwehrkameraden erhielten im Zuge des Festaktes dabei ebenso eine Auszeichnung, wie die Feuerwehr selbst.



Ein kurzer Rückblick auf die 125jährige Feuerwehrgeschichte für Tag 24 Stunden lang da zu sein.

des Ortes Trandorf hat gezeigt, dass diese Wehr immer bestens aufgestellt war und ist, was durch die zahlreich bestandenen Ausbildungsprüfungen der einzelnen Mitglieder dokumentiert ist.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Musikverein Mühldorf.

Die Freiwillige Feuerwehr Trandorf freut sich, auch die nächsten 125 Jahre Tag für Tag 24 Stunden lang da zu sein.

MAIBAUM 2017



Wie könnte es anders sein! Auch dieses Jahr wurde bei uns traditionell am 1. Mai ein Maibaum

geschmückt und aufgestellt! Ganze 51 fleißige "Maibaum-Aufsteller" waren dabei!



ATEMSCHUTZABZEICHEN

15 Mitglieder unserer Wehr stellten sich am 28.03.2017 der Ausbildungsprüfung Atemschutz in Bronze. Mit den 4 Stationen der Prüfung (Ausrüsten, Personensuche, Hindernisparcours und Versorgung des Gerätes) soll der Umgang und der Einsatz der Atemschutzgeräte in Fleisch und Blut übergehen.

MITTEILUNGEN DER PFARRE MÜHLDORF-NIEDERRANNA

Pfarrer KR Josef Gugler feiert heuer sein goldenes Priesterjubiläum. Mit einem Dankgottesdienst am Sonntag, 25. Juni 2017, 8:30 Uhr wollen wir ihm gratulieren und um Gottes Segen bitten. Sie alle sind dazu recht herzlich eingeladen.

Pfarrer KR Josef Gugler wird mit 31. August dieses Jahres seinen verdienten Ruhestand antreten. Ab 1. September wird unsere Pfarre von Mag. Peter Rückl, dem derzeitigen Pfarrer von Weißenkirchen und zukünftigen Pfarrer von Spitz, mitbetreut.

Nun ist es so weit, die Arbeiten an der Sanierung der Friedhofsmauer beginnen Ende Juni. Mit der Fertigstellung wird Ende August zu rechnen sein. Wir bitten die Grabstellenbesitzer entlang der Friedhofsmauer im Bereich des nördlichen Zugangsweges und des Weges in den Kirchengarten und die Anrainer um Verständnis. Das Projekt ist mit 64.000 € veranschlagt. Wir bitten Sie alle, die Sanierung der Friedhofsmauer finanziell zu unterstützen. Geeignete Möglichkeiten dazu werden noch bekannt gegeben werden.

Das Erweiterungsgrundstück Friedhof („Jetschkogarten“) wird bewirtschaftet und ist verpachtet. Wir bitten, das zur Kenntnis zu nehmen und weisen darauf hin, dass das Grundstück kein Parkplatz und das Obst nicht Allgemeingut ist.

Auf Ersuchen der MG Mühldorf hat die Pfarre die Finanzierung der notwendigen Arbeiten am Glockenstuhl der Kapelle Elsarn in der Höhe von 1.800 Euro übernommen.

Hilfe für Menschen in Not in unserer Pfarre und in



Niederösterreich. Auch 2017 sind im Juni und Juli wieder die Caritas HaussammlerInnen in den Pfarren der Diözese unterwegs, um Spenden für Menschen in Not in Niederösterreich zu sammeln. Mit Ihrer Spende helfen Sie Menschen in Notlagen in unserer Pfarre und in der Diözese St. Pölten. Diese Hilfe ist ein Zeichen der Nächstenliebe und lässt das, was Caritas bedeutet, wahr werden. Nehmen Sie bitte unsere Sammlerinnen und Sammler, die durch ihr Engagement ein bedeutendes Zeichen setzen, wertschätzend auf.

DANKE an alle, die ihr Wahlrecht ausgeübt und ihren Stimmzettel in einem der Wahllokale in unserer Pfarre abgegeben haben und DANKE für das Vertrauen, das uns damit entgegengebracht wurde.

Im Pfarrgemeinderat haben für die nächsten 5 Jahre Verantwortung übernommen:

Mag. Karl Höbartner, Johannesfeld 14 (stellv. Vorsitzender); Helga Görlich, Kiesling 19 (Vorstand); Edith Müller, Elsarn, Bachstraße 31 (Vorstand); Michaela Penner, Povat 10 (Vorstand); Mag. Georg Hofstätter, Burgsteig 8 (Schriftführer); Wilma Höbartner, Johannes-Feld 14; Martina Steinkellner, Trandorf, Brandstatt 4; Hannelore Traxler, Trandorf, Dorfplatz 15; Ing. Johann Rupf, Trandorf, Ertlstraße 23; Sabine Maier, Ottenschlagerstraße 13; Ingrid Schmid, Ottenschlagerstraße 55; Margit Haidl, Bengelbach 2; Martina Blauensteiner, Elsarn, Bachstraße 26; Eva Leidenfrost, Johannes-Feld 6.



Im Pfarrkirchenrat werden Margit Haidl, Mag. Karl Höbartner, Wilma Höbartner, Ing. Christian Müller, Ing. Johann Rupf, Prok. Walter Schmid, Wolfgang Sekora und Norbert Trastaller für unsere Pfarre tätig sein. Sie wurden auf Vorschlag des Pfarrgemeinderates und durch

Nominierung von Pfarrer Josef Gugler vom Bischof beauftragt, die kirchliche Vermögensverwaltung und die Baulastangelegenheiten zu besorgen.

Wir alle in PGR und PKR wollen uns gegenseitig unterstützen und gemeinsam für die Pfarre unsere Talente einbringen. Dafür aber brauchen wir die Unterstützung und Mitarbeit der gesamten Pfarrbevölkerung. Eine Pfarre kann nur dort lebendig sein, wo jedes Pfarrmitglied bereit ist, im Rahmen seiner Möglichkeiten an der Verwirklichung eines gedeihlichen Miteinanders, beizutragen.

Mag. Karl Höbartner

Einladung zum Begegnungsgrillen am 26.06.2017 im Pfarrhof Mühldorf

*Ehrenamtliche IntegrationshelferInnen der
Gemeinde Mühldorf und der Verein Impulse Krems
laden herzlich zu diesem besonderen Ereignis.*

*Es sind ALLE willkommen, sich am Montag,
dem 26.06.2017 von 15:00 bis etwa 20:00 Uhr
auf ein paar Stunden des gemütlichen
Zusammenseins im Pfarrhof einzufinden,
internationale Schmankerl zu genießen,
Eindrücke zu sammeln und neue Menschen
kennen zu lernen.*

*Für das leibliche Wohl ist, vor allem Dank des
Engagements der MühldorferInnen,
jedenfalls gesorgt!*

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

AUF AUF DIE WADL'N - WANDERTIPP - WIESBADENERHÜTTE



Einmal eine andere Sommerwanderung, die weit weg ist. Wenn jemand auf die Bielerhöhe beim Silvrettastausee kommt, soll er die Wanderung auf die Wiesbadenerhütte auf 2443 m machen.

Ausgangspunkt ist der Parkplatz des Silvrettastausees auf der westlichen Seite. Ganz gemütlich geht's entlang des Sees eine knappe Stunde, wo man den Wasserfall des Klostertalerbaches überquert und weiter Richtung Ochsenal geht. Ab hier geht es dann bergauf und

danach wird nach 400 Höhenmetern in knapp 1,5 Stunden die Wiesbadenerhütte erreicht. Dort gibt es eine super Stärkung, wie Kaiserschmarren oder Almkäse und dabei hat man einen direkten Blick auf den Piz Buin.

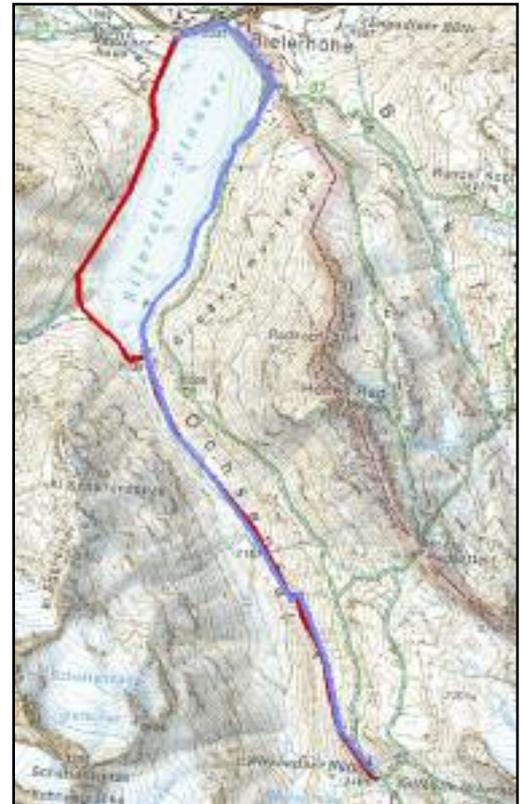
Der Abstieg ist derselbe wie hinauf und wenn man beim Stausee angelangt ist, geht man östlich vorbei. Und somit haben wir eine ganze Runde um den Stausee gemacht.

Gesamt km: Aufstieg 7 km, Abstieg 7,5 km

Zeit: Aufstieg 2 Std. 20 min, Abstieg 2 Std.

Höhenmeter: 420

Mit freundlichen Grüßen
euer Wanderführer Sigi



Versicherung - Sparen - Finanzierung - Leasing

Thomas Murth - Tel.: 0664 91 44 113

b & o - beratungs- und optimierungs KG

3512 Mautern, Austraße 7 und 3620 Spitz / Donau, Hauptstraße 15a

IHR VERSICHERUNGSMAKLER – NUR IHREM VORTEIL VERPFLICHTET!

Ihr verlässlicher Experte für alle Fälle: Ihr Versicherungsmakler weiß als Experte in allen Versicherungsfragen Rat, behält den Überblick über Ihre Versicherungsverträge und Prämienvorschreibungen und übernimmt für Sie die Abwicklung von Schadenfällen und das alles **FÜR SIE KOSTENLOS!**

Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis: Ihr Versicherungsmakler ist an keine Versicherungsgesellschaft gebunden. Er klärt mit Ihnen, welche Versicherungslösung Sie wirklich brauchen und findet das beste Produkt zum besten verfügbaren Preis-Leistungs-Verhältnis.

Schnelle Hilfe im Ernstfall: Im Schadenfall lässt Sie Ihr Versicherungsmakler nicht im Stich. Er unterstützt mit Rat und Tat und hilft bei der Erledigung Ihrer Ansprüche und steht immer auf **IHRER Seite!**

Individuell Versichert: Ihr Versicherungsmakler hat den umfassenden Marktüberblick und findet individuell für Sie und jeden Lebensbereich die passenden Produkte und pickt die Rosinen **FÜR SIE** heraus!

Darum profitieren auch Sie von dem Leistungsspektrum Ihres unabhängigen Versicherungsexperten!

Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

Thomas Murth
Geschäftsführer

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



..., denn **VERSICHERN** heißt **VERTRAUEN!**

NATURPARK BESCHREITET NEUE WEGE

Mit der Eröffnung eines eigenen Büros in Maria Laach ist der Naturpark auf gutem Weg in die Zukunft. Auch für die Naturpark-spezialitäten hat sich eine neue Nische gefunden. Und die Saftladengewinner sind wieder gewandert!

Am 25.5.2017 wurde das Wanderzentrum Maria Laach offiziell eröffnet. Die Markt-gemeinde Maria Laach hat sich im Zuge der Landesausstellung 2017 entschlossen, im ehemaligen RAIKA-Gebäude einen öffentlich zugänglichen Informationsraum einzurichten und ein eigenes Büro für das Management des Naturparks Jauerling-Wachau. Der Informationsraum bietet Informationen aus allen sieben Naturparkgemeinden und den wichtigsten Einrichtungen rund um den Jauerling.

Der Nah&Frisch Markt Stumm-voll in Aggsbach Markt hat sich zur Einrichtung eines Naturparkregals bereit erklärt. Das Naturpark-management wird sich bemühen, das Produktsortiment noch zu erweitern, um hier ein noch attraktiveres Angebot für Einheimische und Besucher zu schaffen. Interessierte Produzenten können sich jederzeit im Naturparkbüro melden.

Der Gewinner des Zeichenwett-bewerbs Jauerlinger Saftladen,



Eröffnung Wanderzentrum (© Naturpark Jauerling-Wachau)

Marcel Kreutner (Raxendorf), die zweitplatzierte Verena Kugler (Mühldorf), und Julia Klausriegler (Weiten) auf dem dritten Platz nah-men gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern an der Saftladen-wanderung teil. Die Marktgemeinde Raxendorf organisierte die Wanderung und lud zu einer Jause im Dorfgemein-schaftshaus Zeining. Die Wanderung mit den drei F a m i l i e n wurde von den beiden Natur-vermittlerinnen Eva Mayer aus Maria Laach und Kornelia Anthofer aus

Zeining auf äußerst sym-pathische Art und Weise begleitet. Ein tolles Erlebnis für alle die dabei waren!

Nächste Veranstaltungen:
08.07. und 26.08.2017, 8:30 Uhr: Bachforscher gehen auf Entdeckungs-reise mit Eva Mayer und Konnie Anthofer (Raxendorf)

24.09.2017, 14:00 Uhr: Bunte Blätter im Sonnenlicht mit Eva Mayer und Konnie Anthofer (Raxendorf)

23.09. und 26.10.2017, 14:00 Uhr: Kirchen- und Erdgeschichte in Heiligenblut mit Harald Hohenecker
8.10.2017 Naturparkfest

Dr. Birgit Habermann



Wandergruppe Saftladen (© Tips – Bettina Kirchberger)

sicht perfekt : sitzt perfekt
waldviertel optik
 und akustik

Beim Kauf einer **GLEITSICHT- ODER FERNBRILLE** erhalten Sie optische Sonnengläser in Ihrer Stärke gratis dazu!

OPTISCHE SONNENGLÄSER gratis

Farben: braun, grün, grau | ohne Vergütung, bis Diopt. +6/2 | Gültig bis Ende Juli.
 Würnsdorf : Purgstall : Waldhausen : Hausmening : Ybbs : Spitz

www.waldvierteloptik.at

HAUSHALTSFÖRDERUNG 2017

Anspruchsberechtigte Personen bzw. Familien haben auch heuer wieder die Möglichkeit, die Haushaltsförderung für das Jahr 2017 zu beantragen.

Mit Hilfe der Tabelle können Sie einfach und schnell ermitteln, ob Sie in den Genuss der Förderung für geleistete Kanal- und Wasserabgaben kommen bzw. wie hoch diese für Ihren Haushalt ist.

Die Förderung wird in Form von Einkaufsgutscheinen, einlösbar bei jedem Mühldorfer Gewerbebetrieb, gewährt und kann bis spätestens 31. Oktober 2017 auf dem Gemeindeamt Mühldorf beantragt werden. Bitte bringen Sie die erforderlichen Einkommensnachweise mit.

Bgm. Beatrix Handl

Personen im Haushalt	max. Nettoeinkommen pro Monat	
1	1.012,51	1.157,86
2	1.143,32	1.288,67
3	1.274,13	1.419,48
4	1.404,94	1.550,29
5	1.535,75	1.681,10
6	1.666,56	1.811,91
Förderung	10 %	7,5 %

FAMILIENFÖRDERUNG

Auch heuer gibt es für Schülerinnen und Schüler der Marktgemeinde Mühldorf, welche noch nicht 19 Jahre alt sind, die gemeindeeigene Familienförderung.

Die Förderung beträgt EUR 15,-- pro Kind und wird in Form von Einkaufsgutscheinen gewährt, die bei den Firmen Högl und Löw beim Kauf von Schulartikeln eingelöst werden können.

Gutscheine können ab sofort während der Parteienverkehrszeiten auf dem Gemeindeamt Mühldorf abgeholt werden.

Die Gutscheine sind bis 30. September 2017 einzulösen und verlieren danach ihre Gültigkeit.

Wir laden Sie herzlich ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen und wollen damit unsere Familien mit einem kleinen finanziellen Beitrag zum Schulbeginn unterstützen.

FF FEST 4.-6. August Elsarn

Fr	Festbetrieb ab 19 Uhr 20:30 Uhr - Bieranstich 22 Uhr - Spotlight-Party Du wünschst - Wir spielen! Du bestimmst die Musik!
	Festbetrieb ab 16 Uhr 18 Uhr - Riesenwuzzlerturnier im Anschluss Caribbean Summer Clubbing Die karibische Partynacht im SpitzerGraben
So	10:30 Uhr Hl. Messe und Frühschoppen mit dem Musikverein Mühldorf
	17 Uhr große Maibaumverlosung



Blutspendeaktion

**Dienstag, 11. Juli 2017,
von 17:00 bis 20:00 Uhr**

im
Dorfgemeinschafts-
haus Mühldorf

BAUSPRECHTAGE DER BH KREMS

für Gewerbeangelegenheiten
(Betriebsanlagenrecht, wasser-
und baurechtliche Fragen)

jeweils donnerstags,

6. Juli 2017

20. Juli 2017

telefonische

Terminvereinbarung

erbeten:

Tel.Nr. 02732-9025

Dw. 30239 oder 30244

Wassersicherheitstag

9. Juli 2017

Erlebnisbad Mühldorf

10:00 bis 18:30 Uhr

Ein Erlebnistag im Erlebnisbad!

Impressum: "Mühldorfer Gemeindeblatt"
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Mühldorf
3622 Mühldorf, Markt 13
Verantwortlicher Schriftleiter: GR Penner
Layout u. Druck: Marktgemeinde Mühldorf
Verlagspostamt und Erscheinungsort:
3622 Mühldorf

ÄRZTE WOCHENEND-DIENSTE BIS SEPTEMBER 2017

Juni 2017

24. - 25.06. Weissenkirchen

Juli 2017

01. - 02.07. Mühldorf
 08. - 09.07. Weinzierl/Walde
 15. - 16.07. Aggsbach-Markt
 22. - 23.07. Spitz
 29. - 30.07. Weissenkirchen

August 2017

05. - 06.08. Mühldorf
 12. - 13.08. Aggsbach-Markt
 15.08. Weissenkirchen
 19. - 20.08. Weinzierl/Walde
 26. - 27.08. Weissenkirchen

Quelle: www.arztnoe.at

September 2017

02. - 03.09. Spitz
 09. - 10.09. Weinzierl/Walde
 16. - 17.09. Aggsbach-Markt
 23. - 24.09. Mühldorf
 30.09. Weissenkirchen

Aggsbach-Markt: 02712/444
 Dr. Bernhard SATOR
Mühldorf: 02713/8200
 Dr. Wolfgang BERTHOLD
Spitz: 02713/2200
 Dr. Holger CHROMY
Weinzierl/Walde: 02717/82430
 Dr. Klaus NENTWICH
Weissenkirchen: 02715/2200
 Dr. Gerhard STADLBAUER
 Dr. Klemens REINBERG

VERANSTALTUNGEN BIS SEPTEMBER 2017

20.06. Generationentreff - Besuch der NÖ Landesausstellung
 23.06. Tag der Blasmusik in Amstal und Wegscheid
 25.06. Goldenes Pristerjubiläum in der Pfarrkirche Niederranna
 26.06. Begegnungsgrillen im Pfarrgarten in Niederranna
 28.06. Musikschulkonzert im DGH
 01.07. Pfarrausflug
 02.07. Kirtag in Trandorf
 03.-06.07. Kindertenniskurs
 09.07. Wassersicherheitstag im Erlebnisbad Mühldorf
 11.07. Blutspendeaktion Mühldorf
 11.07. Regionstag in Melk
 16.7. 2. Jahrmarkt in Mühldorf
 27.07. Ausflug Generationentreff
 28.07. Grillabend mit Dämmer-schoppen des MV Mühldorf im Gasthof Siebenhandl
 29.07. Peter Rätzenbeck-Konzert im Bäckereimuseum
 04.-06.08. Feuerwehrfest der FF Elsbarn im FF-Haus Elsbarn
 15.08. Fußwallfahrt Maria Laach
 19.08. WeinSteinBike Wachau
 20.08. Gedenkmesse auf dem Kalvarienberg in Unterranna
 25.-27.08. Erntefest der FF Trandorf Feuerwehrhaus Trandorf
 01.-03.09. SpitzerGrabenErleben
 09.09. Fahrzeugweihe der FF Mühldorf

10.09. Ehejubiläumsmesse
 10.09. Seniorenwanderung
 17.09. Tag der Blasmusik in Trandorf
 23.09. Tini Kainrath im DGH „30 Jahre - 30 Lieder“

Schlusskonzert der Musikschule Jauerling am Mittwoch, dem 28. Juni 2017, um 18:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus

GEBURTEN

Luisa SCHMID
 Wegscheid 8/1
Lorenz Bernhard LINKE
 Dorfstraße 6
Matteo Pascal Elias EIGNER
 Dorfplatz 3/2
Eric AUER
 Johannes-Feld 22
Finley TRIMMEL
 Ertlstraße 18/1
 Wir gratulieren den glücklichen Eltern!

JUBILÄEN (Juli - September)

Erich KESSEL
 Bachstraße 32
85. Geburtstag
Karlheinz & Helga HAIDER
 Kiesling 38
Goldene Hochzeit
Herta MUNK
 Lindbergweg 5
90. Geburtstag
Maria FUCHS
 Ledertal 5
85. Geburtstag
Agnes SCHWEIGHOFER
 Ötzbach 2
90. Geburtstag
Friedrich MAYRHOFER
 Amstal 10
80. Geburtstag
Anton MAIER
 Sportplatzweg 1
85. Geburtstag
Hermann & Maria HICK
 Markt 25
Goldene Hochzeit
Maria BAUER
 Ötzbach 21
80. Geburtstag
Johann & Theresia SCHNEEWEIS
 Spitzer Straße 38
Diamantene Hochzeit
Ida LANG
 Im Winkel 1
80. Geburtstag

Die Gemeindevertretung gratuliert sehr herzlich!

EHESCHLIESSUNGEN

Stefan DALLINGER,
 Spitzer Straße 15/2 &
Claudia GURTNER, Spitz
Ing. Martina STADLER & Ing. Jürgen SCHAUER, MA
 Bachstraße 16
 Wir gratulieren!

Raiffeisenbank
Krems



**Regional.
Digital.
Überall.**

Online Banking mit
ELBA-internet
und **ELBA-App**

Ihr Konto ist immer mit dabei.
Mit der ELBA-App. Ganz einfach.
Mit der Sicherheit von Raiffeisen.

Rudolf Denk & Team, Bankstelle Mühldorf
Ledertal 11a, 3622 Mühldorf, Telefon 02732/9000-8150
Mo, Di und FR 8-12 und 14-16 Uhr, Mi und Do 8-12 Uhr
Beratungsgespräche Mo bis Fr von 7-19 Uhr mit Terminvereinbarung

www.raiffeisenbankkrems.at